

## DAC basic/classic

### Parameterliste

**175**

**0791 175900**



VB02.6

Alle Rechte vorbehalten.  
Eigentum der Dürkopp Adler GmbH und urheberrechtlich geschützt. Jede  
Wiederverwendung dieser Inhalte, auch in Form von Auszügen, ist ohne  
vorheriges schriftliches Einverständnis der Dürkopp Adler GmbH verboten.  
Copyright © Dürkopp Adler GmbH 2022

## Inhaltsverzeichnis

1	Parameter .....	5
1.1	Bediener-Ebene .....	5
	Restfaden-Wächter/Stückzähler .....	5
	Nadelkühlung/Lüfter .....	5
	Lichtschanke .....	5
1.2	Techniker-Ebene .....	7
	Stichverdichtung .....	7
	Fadenabschneider (FA) .....	9
	Nähfuß-Lüftung (FL) .....	10
	Softstart .....	10
	Restfaden-Wächter/Spulendrehüberwachung/Umschlingungskontrolle .....	10
	Fadenwächter oben .....	11
	Fadenwächter unten .....	11
	Nahtstrecken .....	11
	Motor .....	12
	Fadenspannung .....	14
	Hubverstellung .....	16
	Funktionsmodul .....	17
	Rückdrehen .....	20
	Nadelkühlung/Lüfter .....	20
	Transportwalze/Puller/Nahtmitteführung .....	21
	Kantenschneider .....	22
	Lichtschanke .....	23
	Elektronisches Handrad .....	24
	Stapler .....	24
	Zickzack .....	24
	Stufenbeschneiden/Konturführung .....	25
	Ausroller .....	25
	Greiferschmierung .....	25
	Kettesaugen .....	25
	Stichlockerungseinrichtung .....	25
	Bandschere .....	26
	Stichlängenumschaltung .....	27
	Stichverkürzung .....	27
	Laufsperre .....	27
	Sonstiges Steuerung .....	27
	OP1000 .....	34

1.3	Entwickler-Ebene .....	37
	Fadenabschneider (FA) .....	37
	Nahtstrecken .....	37
	Motor .....	37
	Fadenspannung .....	38
	Puller oben .....	38
	Puller unten .....	39
	Sonstiges Steuerung .....	40
2	Fehler-, Warn- und Infomeldungen .....	41

# 1 Parameter

Die Parameterliste ist eine Hilfe zum schnellen Auffinden und Ändern eines gesuchten Parameters.

Es gibt Parameterkategorien, die auf mehreren Ebenen zu finden sind, abhängig von ihrer Gewichtung und der damit verbundenen kleinen oder großen Auswirkung auf das Nähverhalten der Maschine.

## Parameter der Klasse 175

Klasse: 175

Parametersatz:

Für Unterklassen: 175-141621

### 1.1 Bediener-Ebene

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
<b>Restfaden-Wächter/Stückzähler</b>							
o	06	06	0	1	0	-	Nähmotor stoppen, wenn der Zähler den Wert 0 erreicht hat 0 = Aus; 1 = Ein
o	06	07	0	1	0	-	Nähfuß bleibt nach dem Fadenschneiden unten 0 = Aus; 1 = Ein
o	06	08	0	1	0	-	Bei einem abgelaufenen Zähler muss ein Reset nach dem Fadenschneiden erfolgen 0 = Aus; 1 = Ein
o	06	10	0	1	0	-	Anzeige des Stückzählers 0 = Aus; 1 = Ein
o	06	20	0	1	0	-	Fadenwächter oben 0 = Aus; 1 = Ein
o	06	30	0	1	0	-	Fadenwächter unten 0 = Aus; 1 = Ein
<b>Nadelkühlung/Lüfter</b>							
o	13	00	0	1	0	-	Nadelkühlung 0 = Aus; 1 = Ein
<b>Lichtschanke</b>							
o	16	00	0	255	0	Stiche	Ausgleichsstiche Normale Stichlänge
o	16	01	0	255	0	Stiche	Ausgleichsstiche Lange Stichlänge

<b>E</b>	<b>K</b>	<b>P</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Vorgabe</b>	<b>Einheit</b>	<b>Beschreibung</b>
o	16	10	1	255	1	Nähte	Anzahl der Lichtschranken-Nähte
o	16	20	0	255	0	Stiche	Ausgleichsstiche Filter Maschenware
<b>Stichlockerungseinrichtung</b>							
o	25	00	0	2	0	-	Modus der automatische Stichlockerungseinrichtung 0 = Nur Stichlockerung; 1 = Stichlockerung und 2te Stichlänge; 2 = Stichlockerung, 2te Stichlänge und Hubschnellverstellung;

## 1.2 Techniker-Ebene

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
<b>Stichverdichtung</b>							
t	00	00	300	6000	3000	rpm	Anfangsstichverdichtungsdrehzahl
t	00	01	0	254	0	10°	Vorsteuerungswinkel beim Einschalten des Stichverdichtungsmagneten (Umschaltung von vorwärts auf rückwärts bei Stichverdichtung)
t	00	02	0	254	0	10°	Vorsteuerungswinkel beim Ausschalten des Stichverdichtungsmagneten (Umschalten von rückwärts auf vorwärts bei Stichverdichtung)
t	00	03	0	1	0	-	Anfangsstichverdichtung mit der Stellung 0 des Pedals unterbrechbar 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	04	0	2	0	-	Modus für das Ende der Anfangsstichverdichtung 0 = Nach dem Ende wird weitergenäht; 1 = Maschine stoppt und muss durch das Pedal wieder gestartet werden; 2 = Faden schneiden nach der Stichverdichtung
t	00	05	0	1	0	-	Pedalfreigabe erst nach zusätzlichen 2 Stichen 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	06	0	500	0	ms	Verzögerungszeit bis zur Drehzahlfreigabe nach der Anfangsstichverdichtung
t	00	07	0	255	70	ms	Abfallzeit des Stichverdichtungsmagneten
t	00	09	0	1	0	-	Zusätzliche Vorwärtsstrecke beim Anfangsriegel mit der Anzahl der Rückwärtsstichen 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	10	300	6000	3000	rpm	Endstichverdichtungsdrehzahl
t	00	11	0	254	8	10°	Vorsteuerungswinkel beim Einschalten des Stichverdichtungsmagneten (Umschaltung von vorwärts auf rückwärts bei Stichverdichtung)

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	00	12	0	254	0	10°	Vorsteuerungswinkel beim Ausschalten des Stichverdichtungsmagneten (Umschalten von rückwärts auf vorwärts bei Stichverdichtung)
t	00	13	0	1	0	-	Stichverdichtungsmagnet bleibt eingeschaltet, bis Pos. 2 erreicht worden ist 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	19	0	1	0	-	Zusätzliche Vorwärtsstrecke beim Endriegel mit der Anzahl der Rückwärtsstiche 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	30	0	1	0	-	Stichverdichtung als Zierstich 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	31	0	2500	1200	rpm	Zierstich-Drehzahl
t	00	32	0	1000	300	ms	Stopzeit beim Zierstich
t	00	35	0	1	0	-	Drehzahl-Reduzierung beim Umstellen des Stichstellers 0 = Aus; 1 = Ein
t	00	36	0	6000	1000	rpm	Drehzahl, auf die bei der Umstellung des Stichstellers reduziert werden soll
t	00	44	0	3	3	-	Behandlung der manuellen Stichverdichtung 0 = Manuelle Stichverdichtung schaltet sofort 1 = Manuelle Stichverdichtung schaltet in Abhängigkeit der Parameter t 00 45 und t 00 46; 2 = Bei manuelle Stichverdichtung stoppt der Antrieb in der unter Parameter t 00 45 und t 00 46 eingestellten Position; 3 = Bei manuelle Stichverdichtung stoppt der Antrieb in der unter Parameter t 00 45 und t 00 46 eingestellten Position (nur wenn t 00 30 = 1)
t	00	45	0	1	0	-	Einschalten der manuellen Stichverdichtung 0 = Nadel unten; 1 = Nadel oben

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	00	46	0	1	0	-	Ausschalten der manuellen Stichverdichtung 0 = Nadel unten; 1 = Nadel oben
t	00	47	0	3	0	-	Drehzahl-Begrenzung bei manueller Stichverdichtung 0 = Aus; 1 = Begrenzung auf DB3000, wenn t 00 44 = 0 – 1 2 = Begrenzung auf Zierstichriegeldrehzahl, wenn t 00 44 = 2 – 3
t	00	50	0	999	100	ms	Ansteuerungszeit des Stichverdichtungsmagneten im Zeitraum t1
t	00	51	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum t1
t	00	52	0,0	600,0	0,0	s	Ansteuerungszeit des Stichverdichtungsmagneten im Zeitraum t2 (bei 0 bleibt der Stichverdichtungsmagnet dauerhaft eingeschaltet)
t	00	53	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum t2
t	00	54	0	1	0	-	Anstieg von $U_{mag}$ beim Ansteuern des Stichverdichtungsmagneten 0 = Nein; 1 = Ja
t	00	60	0	359	73	°	Winkel, bei dem der Transportumsteller schalten soll
t	00	61	0	200	14	ms	Trägheit einschalten
t	00	62	0	200	16	ms	Trägheit ausschalten
t	00	63	0	1	0	-	Transportumsteller winkelabhängig schalten 0 = Nein; 1 = Ja
t	00	70	0	255	0	Stiche	Catch Backtack vorwärts
t	00	71	0	255	0	Stiche	Catch Backtack rückwärts
<b>Fadenabschneider (FA)</b>							
t	02	00	50	750	400	rpm	Drehzahl beim Fadenschneiden
t	02	01	0	1	0	-	Pedalstellung zum Einleiten des Schneidevorgangs 0 = Stellung -2; 1 = Stellung -1
t	02	02	0	1	0	-	Am Nahtanfang (bei aktivierten Einzelstichfunktionen) Einleiten des Nahtendes 0 = Nein; 1 = Ja

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	02	20	0	255	80	ms	Verzögerungszeit für ein wiederholtes Einschalten des FA-Magneten
t	02	21	0	255	80	ms	Verzögerungszeit für das Ausschalten des FA-Magneten
<b>Nähfuß-Lüftung (FL)</b>							
t	03	00	0	1	1	-	Nähfuß-Lüftung 0 = Aus; 1 = Ein
t	03	01	0	1	0	-	Kein Nähstart über Taste bei gelüfteten Nähfuß. 0 = Aus; 1 = Ein
t	03	10	0	9999	80	ms	Anlaufverzögerung der Maschine nach Abschalten der Nähfuß-Lüftung
t	03	11	0	255	40	ms	Einschaltverzögerung der Nähfuß-Lüftung bei Maschinenstillstand
t	03	12	0,0	9,999	0,250	s	Einschaltverzögerung der Nähfuß-Lüftung beim Nahtende
t	03	50	0	999	200	ms	Ansteuerungszeit des Nähfuß-Lüftungsmagneten im Zeitraum $t_1$
t	03	51	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum $t_1$
t	03	52	0,0	600,0	0,0	s	Ansteuerungszeit des Nähfuß-Lüftungsmagneten im Zeitraum $t_2$ (bei 0 bleibt der Nähfuß-Lüftungsmagnet dauerhaft eingeschaltet)
t	03	53	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum $t_2$
t	03	54	0	1	0	-	Anstieg von $U_{mag}$ beim Ansteuern des Nähfuß-Lüftungsmagneten 0 = Nein; 1 = Ja
t	03	55	0	1	0	-	Akustische Warnung vor dem automatischen Senken des Fußes 0 = Nein; 1 = Ja
<b>Softstart</b>							
t	05	00	120	1000	800	rpm	Softstart-Drehzahl
t	05	01	1	99	2	Stiche	Anzahl der Softstart-Stiche
<b>Restfaden-Wächter/Spulendrehüberwachung/Umschlingungskontrolle</b>							
t	06	00	0	2	0	-	Aktivierung Restfaden-Wächter 0 = Aus; 1 = Rechts; 2 = Links & Rechts;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	06	01	0	1	0	-	Modus Restfaden-Wächter 0 = Dynamisch; 1 = Statisch;
t	06	02	0,0	3,300	0,0	V	Threshold Rechts
t	06	03	0,0	3,300	0,0	V	Intensität Rechts
t	06	04	0,0	3,300	0,0	V	Threshold Links
t	06	05	0,0	3,300	0,0	V	Intensität Links
t	06	06	0	1	0	-	Bestätigung bei Warnungen erforderlich 0 = Nein; 1 = Ja
t	06	10	0	1	0	-	Umschlingungskontrolle (Nicht mit t 06 00 = 2) 0 = Aus; 1 = Ein
t	06	11	0	1	0	-	Spulendrehüberwachung (Nicht mit t 06 00 = 2) 0 = Aus; 1 = Ein
t	06	12	0	255	0	Stiche	Stiche, ab denen die Spulen- drehüberwachung aktiv ist
t	06	13	0	5000	0	ms	Reinigungsdauer SSD nach dem FA
<b>Fadenwächter oben</b>							
t	06	20	0	1000	180	rpm	Drehzahl, ab der die Überwa- chung aktiv ist
t	06	21	0	255	2	Stiche	Stiche, ab denen die Überwa- chung aktiv ist
t	06	22	0	1000	3	ms	Entprellung
<b>Fadenwächter unten</b>							
t	06	30	0	1000	180	rpm	Drehzahl, ab der die Überwa- chung aktiv ist
t	06	31	0	255	2	Stiche	Stiche, ab denen die Überwa- chung aktiv ist
t	06	32	0	1000	3	ms	Entprellung
<b>Nahtstrecken</b>							
t	07	00	0	2	0	-	Behandlung Stellung -2 bei Nahtstrecken 0 = Abbruch der Naht. Die nächste Nahtstrecke wird genäht; bei der letzten Naht des Programms wird die Naht mit Faden schneiden abgebrochen; 1 = Abbruch der Naht mit Faden schneiden (auch wenn nicht aktiv). Der nächste Nahtvor-

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							gang ist eine freie Naht; 2 = Abbruch der Naht mit Faden schneiden (auch wenn nicht aktiv). Nahtprogramm wird abgebrochen
t	07	01	0	1	0	-	Automatik-Betrieb 0 = Aus; 1 = Ein
t	07	02	0	1	0	-	Signal beim Streckenwechsel 0 = Aus; 1 = Ein
t	07	03	0	1	0	-	Reparaturmodus 0 = Aus; 1 = Ein
t	07	04	0	1	0	-	Modus zum wiederholen des Nahtprogrammes 0 = Aus; 1 = Ein
t	07	05	0	1	0	-	Nähstart vom bearbeiteten Segment aus 0 = Aus; 1 = Ein
<b>Motor</b>							
t	08	00	500	9999	4500	rpm	Maximale Drehzahl
t	08	01	10	400	180	rpm	Minimale Drehzahl
t	08	02	10	1000	180	rpm	Positionierdrehzahl
t	08	03	1	100	30	rpm/ms	Beschleunigungsrampe
t	08	04	1	100	35	rpm/ms	Bremsrampe
t	08	05	0	1	0	-	Drehrichtung des Motors 0 = Links; 1 = Rechts
t	08	06	0	2	0	-	Motorbremse beim normalen Stopp 0 = Bremsen für die Dauer von t 08 09; 1 = Bremse beim Stopp dauerhaft aktiv; 2 = Lage wird permanent gehalten
t	08	07	0,1	6,0	0,4	A	Haltestrom beim Maschinenstillstand
t	08	08	0	255	20	-	Reaktionsgeschwindigkeit auf Änderungen der Position
t	08	09	0	999	200	ms	Zeitdauer der Motorbremse
t	08	10	-	-	-	-	Referenzposition
t	08	11	-	-	-	-	Nadelpositionen

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	08	12	0	359	180	°	Nadel in Tiefstellung (unterer Totpunkt) (Position 1)
t	08	13	0	359	272	°	Fadenhebel oberer Totpunkt (Position 2)
t	08	14	0	359	350	°	Peilposition
t	08	15	0	359	292	°	Einfädelposition (Nadelfaden)
t	08	16	0	1	0	-	Peilposition über Pedal anfahren
t	08	19	1	9999	1000	-	Übersetzungsverhältnis = (Durchmesser Motor / Durchmesser Maschine) * 1000
t	08	20	-	-	-	-	Pedal kalibrieren
t	08	21	1	64	24	Stufen	Anzahl der Drehzahl-Stufen des Pedals
t	08	22	0	7	1	-	Drehzahl-Kurve
t	08	23	1	255	90	ms	Entprellung der Stellung -1
t	08	24	1	255	15	ms	Entprellung der Stellung -2
t	08	25	0	1	0	-	Auswahl des Pedals 0 = Analog; 1 = Digital
t	08	26	0	1	0	-	Invertieren der Signale des digitalen Pedals 0 = Nein; 1 = Ja (Efka-Pedal mit Adapter)
t	08	27	0	2	0	-	Behandlung Stellung -1 (nur beim digitalen Pedal) 0 = Tastend; 1 = Rastend; 2 = Rastend nach Nahtende, Tastend nach Nähstart
t	08	28	40	70	60	-	Faktor der Stellung -1 Hiermit kann man das Ansprechverhalten zwischen -1 und 0 verschieben
t	08	29	20	70	49	-	Faktor der Stellung -2 Hiermit kann man das Ansprechverhalten zwischen -2 und 0 verschieben
t	08	30	0	1	0	-	Anzeige der Drehzahl 0 = Aus; 1 = Ein
t	08	31	0	1	0	-	Anzeige der aktuellen Position 0 = Aus; 1 = Ein
t	08	32	0	1	0	-	Die Nadel wird nach dem Einschalten und Pedaltreten in die Position „Nadel oben“ gefahren 0 = Nein;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							1 = Ja
t	08	33	0	6	0	-	Ausgabe der Positionssignale (Signale müssen noch einem Ausgang zugewiesen werden, z.B. bei t 51 50) 0 = Es werden keine Signale ausgegeben; 1 = Pos. 1; 2 = Pos. 2; 3 = Pos. 1 & Pos. 2; 4 = Motorlauf-Signal; 5 = Motorlauf-Signal & Pos. 1; 6 = Motorlauf-Signal & Pos. 2
t	08	34	0	255	0	°	Winkel für die Länge des Pos. 1-Signals
t	08	35	0	255	0	°	Winkel für die Länge des Pos. 2-Signals
t	08	36	10	9999	10	rpm	Drehzahl, ab der das Motorlauf-Signal aktiviert wird
t	08	37	0	359	0	°	Position 3 (nur Ausgabewinkel)
t	08	38	0	255	0	°	Winkel für die Länge des Pos. 3-Signals (>0 Ausgabe aktiv)
t	08	40	150	9999	3000	rpm	Drehzahl-Begrenzung DB3000
t	08	41	150	9999	2000	rpm	Drehzahl-Begrenzung DB2000
t	08	44	1	255	40	ms	Entprellung der Stellung 0
t	08	50	10	500	180	rpm	Drehzahl-Vorgabe für Einzelstichfunktionen (halber oder ganzer Stich etc.)
t	08	51	1	6000	180	rpm	Drehzahl für manuelles Nähen per Taster
t	08	52	0	1	0	-	Nähfunktionen über Taster auch im manuellen Modus 0 = Nein; 1 = Ja
t	08	60	0	64	0	Stufe	Verschiebung der Stellung 1 Die Drehzahl-Stufen werden weniger
<b>Fadenspannung</b>							
t	09	00	0	3	0	°	Modus der Fadenspannung und Fadenspannungsreduzierung bei aktiver Nähfuß-Lüftung 0 = keine Fadenspannungslüftung; 1 = Fadenspannungslüftung in der Naht; 2 = Fadenspannungslüftung nach FA; 3 = Fadenspannungslüftung in

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							der Naht und nach FA
t	09	01	0	1	0	°	Fadenspannung bei Einfädelhilfe (Nadelfaden) gelüftet 0 = Nein; 1 = Ja
t	09	02	0,0	2,55	0,0	s	Einschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung nach FA bei FL (nur aktiv, wenn t 09 00 = 2 oder 3)
t	09	03	0	2	0	°	Kopplung der zusätzlichen Fadenspannung mit der Hubschnellverstellung 0 = keine Kopplung; 1 = Zusätzliche Fadenspannung bei Hubschnellverstellung; 2 = Zusätzliche Fadenspannung beim Erreichen der Hubschnellverstellungsdrehzahl
t	09	20	0	255	0	ms	Verzögerungszeit für ein wiederholtes Einschalten des Fadenspannungsmagneten beim Schneidevorgang
t	09	21	0	255	250	ms	Verzögerungszeit für das Ausschalten des Fadenspannungsmagneten
t	09	30	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung beim Anfangsriegel öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	31	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung beim Endriegel öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	32	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung beim manuellen Riegel öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	33	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung bei der Fadenklemme öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	34	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung bei Softstart öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	35	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung bei der Stichverkürzung öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	36	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung bei Hubschnellverstellung öffnen

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	37	0	1	0	-	Zusätzliche Fadenspannung bei Einzelstich-Funktionen öffnen 0 = Nein; 1 = Ja;
t	09	50	0	999	80	ms	Ansteuerungszeit des Fadenspannungsmagneten im Zeitraum $t_1$
t	09	51	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum $t_1$
t	09	52	0,0	600,0	0,0	s	Ansteuerungszeit des Fadenspannungsmagneten im Zeitraum $t_2$ . (bei 0 bleibt der Fadenspannungsmagnet dauerhaft eingeschaltet)
t	09	53	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum $t_2$
t	09	54	0	1	0	-	Anstieg von $U_{mag}$ beim Ansteuern des Fadenspannungsmagneten 0 = Nein; 1 = Ja
<b>Hubverstellung</b>							
t	10	00	0	1	0	-	Hubverstellung 0 = Nein; 1 = Ja
t	10	01	0	9999	1800	rpm	Hubverstellungsdrehzahl
t	10	02	1	21	10	Stufe	Unterer Eckpunkt
t	10	03	1	21	19	Stufe	Oberer Eckpunkt
t	10	04	-	-	-	-	Anzeige der aktuellen Stufe und der zugehörigen Drehzahl, z. B. 3: 2800 3: = aktuelle Stufe 2800 = zugehörige Drehzahl
t	10	06	0	1	0	-	Drehzahl-Begrenzung bei Hubschnellverstellung 0 = Begrenzung der Drehzahl auf die Hubverstellungsdrehzahl für 500 ms; 1 = Permanente Begrenzung auf die Hubverstellungsdrehzahl
t	10	07	0,0	2,55	0,0	s	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl
t	10	08	0	255	0	Stiche	Stichzahl zur automatischen Abschaltung der Hubschnellverstellung (bei 0 ist die Hubschnellverstellung deaktiviert)
t	10	09	0	1	0	-	Typ des Hubverstellungspotentiometers 0 = 9880 867105;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							1 = 9880 867119
t	10	10	0	9999	0	rpm	Automatische Zu-/Abschaltung der Hubschnellverstellung Hubschnellverstellung aktiviert ⇔ $n < t$ 10 10 Hubschnellverstellung deaktiviert ⇔ $n \geq t$ 10 10 Hubverstellung rastend ist deaktiviert
<b>Funktionsmodul</b>							
t	11	00	0	16	10	-	Funktion des Funktionsmoduls 1 (X1.30) 0 = Keine Funktion; 1 = Zusätzliche Fadenspannung; 2 = Stichlängenumschaltung; 3 = Einzelstich mit Stichlängenumschaltung; 4 = Einzelstich rückwärts mit Stichlängenumschaltung; 5 = Transportwalze/Nahtmittenführung/Puller heben/senken; 6 = Kantenanschlag heben/senken; 7 = Kantenschneider heben/senken; 8 = Stichlängenumschaltung (Triflex) mit Drehzahlbegrenzung DB2000 und Riegelunterdrückung; 9 = Mehrweite mit Drehzahlbegrenzung DB3000; 10 = Mehrweite ohne Drehzahlbegrenzung DB3000; 11 = Stufenbeschneiden; 12 = Konturführung; 13 = Stapler; 14 = Ausgangsfunktion; 15 = Bandschere; 16 = Kantenschneider zweiphasig heben/senken
t	11	01	0	1	0	-	Ausgang des Funktionsmoduls 1 (X1.30) invertieren 0 = Nein; 1 = Ja
t	11	02	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 1 (X1.30) nach dem Fadenschneiden 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							3 = Aktiviert
t	11	03	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 1 (X1.30) nach Netz ein 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	04	0	1	0	-	Funktionsmodul stored (nur bei t 11 00 = 14) 0 = Stored; 1 = Not Stored
t	11	05	0	2	0	-	Typ der Einschaltverzögerung des Funktionsmoduls 1 (X1.30) (nur bei t 11 00 = 14) 0 = Zeit 1 = Stiche 2 = Winkel
t	11	06	0	9999	0	s oder Stiche oder °	Einschaltverzögerung
t	11	07	0	2	0	-	Typ der Ausschaltverzögerung des Funktionsmoduls 1 (X1.30) 0 = Zeit 1 = Stiche 2 = Winkel
t	11	08	0	9999	0	s oder Stiche oder °	Ausschaltverzögerung
t	11	09	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 1 (X1.30) vor dem Fadenschneiden 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	30	0	16	0	-	Funktion des Funktionsmoduls 2 (X1.20) Funktion siehe t 11 00
t	11	31	0	1	0	-	Ausgang des Funktionsmoduls 2 (X1.20) invertieren 0 = Nein; 1 = Ja
t	11	32	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 2 (X1.20) nach dem Fadenschneiden 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	33	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 2 (X1.20) nach Netz ein 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	11	34	0	1	0	-	Funktionsmodul stored (nur bei t 11 30 = 14) 0 = Stored; 1 = Not Stored
t	11	35	0	2	0	-	Typ der Einschaltverzögerung des Funktionsmoduls 1 (X1.20) (nur bei t 11 30 = 14) 0 = Zeit 1 = Stiche 2 = Winkel
t	11	36	0	9999	0	s oder Stiche oder °	Einschaltverzögerung
t	11	37	0	2	0	-	Typ der Ausschaltverzögerung des Funktionsmoduls 1 (X1.20) 0 = Zeit 1 = Stiche 2 = Winkel
t	11	38	0	9999	0	s oder Stiche oder °	Ausschaltverzögerung
t	11	39	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 2 (X1.20) vor dem Fadenschneiden 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	60	0	16	0	-	Funktion des Funktionsmoduls 3 (X1.15) Funktion siehe t 11 00
t	11	61	0	1	0	-	Ausgang des Funktionsmoduls 3 (X1.15) invertieren 0 = Nein; 1 = Ja
t	11	62	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 3 (X1.15) nach dem Fadenschneiden 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	63	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 3 (X1.15) nach Netz ein 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	64	0	1	0	-	Funktionsmodul stored (nur bei t 11 60 = 14) 0 = Stored; 1 = Not Stored
t	11	65	0	2	0	-	Typ der Einschaltverzögerung des Funktionsmoduls 1 (X1.15) (nur bei t 11 60 = 14)

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							0 = Zeit 1 = Stiche
t	11	66	0	9999	0	s oder Stiche oder °	Einschaltverzögerung
t	11	67	0	2	0	-	Typ der Ausschaltverzögerung des Funktionsmoduls 1 (X1.15) 0 = Zeit 1 = Stiche 2 = Winkel
t	11	68	0	9999	0	s oder Stiche oder °	Ausschaltverzögerung
t	11	69	1	3	1	-	Zustand des Funktionsmoduls 3 (X1.15) vor dem Fadenschneiden 1 = Unverändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	11	90	0	999	100	ms	Ansteuerungszeit des Ausgangs FF3 im Zeitraum t <sub>1</sub>
t	11	91	5	100	100	%	Tastverhältnis im Zeitraum t <sub>1</sub>
t	11	92	0,0	600,0	0,0	s	Ansteuerungszeit des Ausgangs FF3 im Zeitraum t <sub>2</sub> (bei 0 bleibt der Ausgang FF3 dauerhaft eingeschaltet)
t	11	93	5	100	35	%	Tastverhältnis im Zeitraum t <sub>2</sub>
t	11	94	0	1	0	-	Anstieg von U <sub>mag</sub> beim Ansteuern des Ausgangs FF3 0 = Nein; 1 = Ja
<b>Rückdrehen</b>							
t	12	00	0	1	0	-	Rückdrehen 0 = Nein; 1 = Ja
t	12	01	10	350	10	°	Rückdrehwinkel
t	12	02	10	255	20	ms	Wartezeit bis zum Rückdrehen
t	12	03	0	1	0	-	Rückdrehen vor dem Nahtanfang 0 = Nein; 1 = Ja
t	12	04	10	180	10	°	Rückdrehwinkel am Nahtanfang
<b>Nadelkühlung/Lüfter</b>							
t	13	00	0	1	0	-	Nadelkühlungsmodus 0 = Normale Nadelkühlung; 1 = Drehzahlabhängige Nadel- kühlung
t	13	01	0,0	9,999	2,500	s	Ausschaltverzögerung der Na- delkühlung

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	13	02	100	9999	1000	rpm	Drehzahl für das Einschalten der Nadelkühlung
t	13	03	0	1	0	-	Nadelkühlung bei Nähfuß-Lüftung 0 = Nein; 1 = Ja
t	13	04	0	1	0	-	Nadelkühlung bei Pedal vorwärts (Stellung ½) 0 = Nein 1 = Ja
<b>Transportwalze/Puller/Nahtmittenföhrung</b>							
t	14	00	0	3	1	-	Modus für das automatische Anheben der Transportwalze 0 = Nicht Anheben; 1 = Mit Nähfuß-Lüftung; 2 = Beim Riegel; 3 = Beim Riegel und bei der Nähfuß-Lüftung
t	14	01	0	1	0	-	Transportwalze anheben bei eingeschalteter Hubverstellung 0 = Nein; 1 = Ja
t	14	02	0	1	0	-	Stichzahlverzögerung nach der Nähfuß-Lüftung (t 14 03) 0 = Nein; 1 = Ja
t	14	03	0	255	10	Stiche	Stichzahl bis zum Absenken der Transportwalze
t	14	04	0	1	1	-	Encoder Puller oben 0 = Nein; 1 = Ja
t	14	05	0	1	1	-	Encoder Puller unten 0 = Nein; 1 = Ja
t	14	10	0	2	0	-	Anzahl der aktiven Puller (Ausgang X1.26 wird für die Druckabschaltung konfiguriert) 0 = Kein Puller; 1 = Puller von oben; 2 = Puller von oben und unten
t	14	11	0	1	0	-	Puller Transportart 0 = Kontinuierlich; 1 = Intermittierend
t	14	12	0	359	30	°	Start Transportwinkel
t	14	13	0	359	150	°	Ende Transportwinkel
t	14	14	0	2	0	-	Puller ohne Druck (Ausgang X1.26 wird hierfür genutzt) 0 = Mit Druck; 1 = Bei Hubschnellverstellung ohne Druck;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							2 = Permanent ohne Druck
t	14	15	0	1	0	-	Puller wird bei Nähstopp stromlos geschaltet 0 = Nein; 1 = Ja
t	14	16	0	1	0	-	Puller aktiv, auch wenn keine Transportwalze aktiv ist 0 = Nein; 1 = Ja
t	14	17	10	150	90	mm	Maximale Transportlänge
t	14	20	0,1	65,00	1,00	-	Übersetzungsverhältnis Puller oben
t	14	21	1	200	50	-	Materialkorrektur Puller oben bei 5 mm Transportlänge
t	14	22	0,1	5,00	3,50	A	Soll-Strom Puller oben
t	14	23	0,1	3,00	1,00	A	Haltestrom Puller oben
t	14	24	1	9999	50	mm	Durchmesser der Transportwalze oben
t	14	25	0	1	0	-	Drehrichtung 0 = Rechts; 1 = Links
t	14	26	-10,0	10,0	1,0	mm	Transportlänge während des Kurzstichs Puller oben
t	14	30	0,1	65,00	1,00	-	Übersetzungsverhältnis Puller unten
t	14	31	1	200	50	-	Materialkorrektur Puller unten bei 5 mm Transportlänge
t	14	32	0,1	5,00	3,50	A	Soll-Strom Puller unten
t	14	33	0,1	3,00	1,00	A	Haltestrom Puller unten
t	14	34	1	9999	49	mm	Durchmesser der Transportwalze unten
t	14	35	0	1	0	-	Drehrichtung 0 = Rechts; 1 = Links
t	14	36	-10,0	10,0	1,0	mm	Transportlänge während des Kurzstichs Puller unten
<b>Kantenschneider</b>							
t	15	00	0	7	0	-	Modus für das automatische Anheben des Kantenschneiders 0 = Nicht Anheben; 1 = Mit Nähfuß-Lüftung; 2 = Nach dem Schneiden bzw. nach der Stichzählung (t 15 04); 3 = Nach dem Schneiden bzw. nach der Stichzählung und bei der Nähfuß-Lüftung; 4 = Beim Riegel;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							5 = Beim Riegel und bei der Nähfuß-Lüftung; 6 = Nach dem Schneiden bzw. nach der Stichzählung und beim Riegel; 7 = Nach dem Schneiden bzw. nach der Stichzählung, beim Riegel und bei der Nähfuß-Lüftung
t	15	03	0	255	0	Stiche	Stichzahl bis zum Absenken des Kantenschneiders
t	15	04	0	255	0	Stiche	Stichzahl bis zum Anheben des Kantenschneiders (t 15 00 = 2 oder 3)
t	15	05	0	1	0	-	Kantenschneider bei Nähfuß-Lüftung deaktivieren 0 = Nein; 1 = Ja
t	15	10	0	1	0	-	Elektrischer Kantenschneider 0 = Nein; 1 = Ja
t	15	11	0	1	0	-	Elektrischen Kantenschneider bei Nähstopp 0 = Nein; 1 = Ja
t	15	12	0	100	50	%	Minimale PWM für den Kantenschneider
t	15	13	0	100	95	%	Maximale PWM für den Kantenschneider
t	15	14	0	9999	1500	rpm	Maximale Drehzahl, bei der die maximale PWM erreicht werden soll
t	15	15	0,0	2,55	0,0	s	Ausschaltverzögerung zum Ausschalten des Kantenschneider Motors
t	15	16	0,0	9,999	0,0	ms	Verzögerung zwischen Nähfußlüftung und anheben/senken des Kantenschneiders
<b>Lichtschanke</b>							
t	16	00	50	9999	1000	rpm	Drehzahl für Lichtschrankenaußgleichsstiche
t	16	01	1	3	3	-	Lichtschanken-Modus 1 = Nahtanfang-Erkennung; 2 = Nahtende-Erkennung; 3 = Nahtanfang- & Nahtende-Erkennung
t	16	02	0	1	0	-	Modus für den Nahtanfang 0 = Freigabe durch Lichtschranke; 1 = Start durch Pedal vor und Lichtschranke

<b>E</b>	<b>K</b>	<b>P</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Vorgabe</b>	<b>Einheit</b>	<b>Beschreibung</b>
t	16	03	0	1	0	-	Filter Maschenware 0 = Aus; 1 = Ein
t	16	04	0	1	0	-	Lichtschranken-Erkennung 0 = Hell; 1 = Dunkel
t	16	05	0	1	0	-	Lichtschranken-Automatik- Betrieb (nur wenn t 16 01 = 2 oder 3) 0 = Aus; 1 = Ein
t	16	06	0	9999	0	ms	Zeit die ein Material erkannt sein muss bevor gestartet werden kann
t	16	07	0	1	0	-	Nähfuß bei Nahtbeginn erst senken wenn Material erkannt (nur wenn t 16 01 = 1 oder 3 und nur mit manuellem Nähen) 0 = Aus; 1 = Ein
t	16	08	0	9999	0	ms	Verzögerungszeit zwischen Start und Nähfuß senken (nur wenn t 16 07 = 1)
t	16	09	0	9999	0	ms	Verzögerungszeit zwischen Nähfuß senken und Nähstart (nur wenn t 16 07 = 1)
<b>Elektronisches Handrad</b>							
t	17	00	0	1	0	-	Elektronisches Handrad 0 = Nein; 1 = Ja (t 51 32 und t 51 33 = 0)
t	17	01	1	255	6	-	Schrittweite für das elektronische Handrad
t	17	02	0	1	0	-	Drehrichtung elektronisches Handrad 0 = Rechts; 1 = Links
<b>Stapler</b>							
t	18	00	0	1	0	-	Stapler 0 = Aus; 1 = Ein
t	18	01	0,0	2,55	0,10	s	Einschaltverzögerung Stapler
t	18	02	0,0	2,55	0,10	s	Zeit, ab der der Stapler klemmt
t	18	03	0,0	2,55	0,10	s	Einschaltdauer des Staplers
<b>Zickzack</b>							
t	19	00	0	359	112	°	Position für Zickzack umschalten
t	19	01	4	6	6	Stiche	Stichzahl für Zickzack

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
<b>Stufenbeschneiden/Konturführung</b>							
t	21	00	0,0	2,55	0,50	s	Verzögerung nach dem Abschalten des Kantenschneiders für das Stufenbeschneiden
t	21	01	0,0	2,55	0,50	s	Verzögerung für das Ausfahren des Stufenzylinders
t	21	02	0,0	2,55	0,50	s	Dauer des Impulsblasens beim Ausfahren des Stufenzylinders
t	21	03	0,0	2,55	0,50	s	Verzögerung für das Ausschalten des Blasens bei Nähstopp
t	21	04	0,0	2,55	0,50	s	Verzögerung für das Einschalten des Kantenschneiders nach dem Ein-/Ausschalten des Stufenbeschneiders
<b>Ausroller</b>							
t	22	00	0	3	0	-	Ausroller-Modus 0 = Aus; 1 = Nahtende; 2 = Nahtanfang; 3 = Nahtanfang & Nahtende;
t	22	03	0	255	0	Stiche	Stichzahl bis zum Absenken des Ausrollers am Nahtanfang
t	22	04	0	255	0	Stiche	Stichzahl bis zum Anheben des Ausrollers am Nahtanfang
t	22	05	0,0	99,99	0,50	s	Einschaltverzögerung des Ausrollers
t	22	06	0,0	99,99	0,50	s	Einschaltdauer des Ausrollers am Nahtende
t	22	07	0,0	20,0	5,0	kHz	Geschwindigkeit des Ausrollers am Nahtende
<b>Greiferschmierung</b>							
t	23	00	0	9999	0	Stiche	Stichzahl bis zur Aktivierung der Greiferschmierung
t	23	01	0,0	99,99	0,0	s	Dauer der Greiferschmierung
<b>Kettesaugen</b>							
t	24	00	0	100	30	Stiche	Stiche Anfangssaugen
t	24	01	0,0	10,0	0,8	s	Dauer des Nachlaufs beim Endsaugen
<b>Stichlockerungseinrichtung</b>							
t	25	00	0	1	0	-	Automatische Nähgut-Dickenerkennung 0 = Aus; 1 = Ein
t	25	05	0	1	1	-	Geschwindigkeitsreduzierung bei Stichlockerung 0 = Aus; 1 = Ein
t	25	06	0	1200	800	rpm	Geschwindigkeit auf die Redu-

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							ziert wird
t	25	07	1	3	1	-	Zustand der Stichlockerung nach dem Fadenschneiden 1 = Ungeändert; 2 = Deaktiviert; 3 = Aktiviert
t	25	10	1	255	1	Stiche	Anzahl der Stiche nach dem automatischen Einschalten, wenn die Stichlockerungsfunktion erzwungen wird
t	25	11	0	255	0	Stiche	Anzahl der Stiche, die die Stichlockerung aktiv sein soll.
t	25	12	0	1	0	-	Zusätzlich zu t 25 11 lässt sich noch über die Nahtprogramm 2 und 3 Tasten eine Stichzahl aktivieren und einstellen 0 = Aus; 1 = Ein
t	25	15	0	1	0	-	Wechseln der Schwellen nach jeder Strecke (nur mit t 25 00 = 1) 0 = Aus; 1 = Ein
<b>Bandschere</b>							
t	26	00	0	1	0	-	Bandschere 0 = Aus; 1 = Ein
t	26	01	0,0	2,55	0,80	s	Einschaltverzögerung Bandschere
t	26	02	0,0	2,55	0,40	s	Einschaltdauer der Bandschere
<b>Materialdickensensor</b>							
t	27	00	0	1	0	-	Materialdickensensor 0 = Aus; 1 = Ein
t	27	01	0,0	9,9	0,0	mm	Schwellwert der Materialdickenerkennung Ein
t	27	02	0,0	9,9	0,0	mm	Schwellwert der Materialdickenerkennung Aus
t	27	03	0,0	9,9	0,0	mm	Zweiter Schwellwert der Materialdickenerkennung Ein
t	27	04	0,0	9,9	0,0	mm	Zweiter Schwellwert der Materialdickenerkennung Aus
<b>Kettentrenner</b>							
t	28	00	0	2	0	-	Modus des Kettentrenner 0 = Aus; 1 = Ein; 2 = Klemmt nach dem Schneiden
t	28	01	0	255	0	Stiche	Verzögerung am Nahtbeginn (nur wenn t 28 00 = 2)
t	28	02	50	999	50	ms	Einschaltdauer des Kettentrenner

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							ners (mit t 28 00 = 1)
<b>Stichlängenumschaltung</b>							
t	30	00	0	2	2	-	Drehzahl-Begrenzung bei langer Stichlänge 0 = Aus; 1 = Drehzahl-Begrenzung DB2000; 2 = Drehzahl-Begrenzung DB3000
t	30	01	0	2	0	-	Stichlänge während des Riegelns 0 = Voreingestellte Stichlänge (Lang/Normal); 1 = Normale Stichlänge; 2 = Lange Stichlänge
t	30	02	0	2	0	-	Stichlänge nach dem Fadenschneiden 0 = Gewählte Stichlänge bleibt erhalten; 1 = Normale Stichlänge; 2 = Lange Stichlänge
<b>Stichverkürzung</b>							
t	31	00	0	255	0	Stiche	Stichverkürzung beim Nahtanfang
t	31	01	0	255	0	Stiche	Stichverkürzung beim Fadenschneiden
<b>Laufsperr</b>							
t	50	00	0	1	0	-	Laufsperr 0 = Aus; 1 = Ein
t	50	01	0	1	0	-	Arbeitsweise des Laufsperrschalters 0 = Geschlossener Kontakt (NC); 1 = Offener Kontakt (NO)
t	50	02	0	1	1	-	Verhalten des Motors 0 = Notabschaltung; 1 = Positionieren
<b>Sonstiges Steuerung</b>							
t	51	00	-	-	-	-	Software-Version anzeigen
t	51	01	-	-	-	-	Steuerungsseriennummer anzeigen
t	51	02	0	1	0	-	Anzeige der Analogwerte (siehe t 51 12) während des Nähvorgangs 0 = Nein; 1 = Ja
t	51	04	-	-	-	-	Maschinenklasse und -unterklasse anzeigen
t	51	05	-	-	-	-	Betriebsstunden anzeigen

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
t	51	06	-	-	-	-	Betriebsstiche anzeigen
t	51	07	-	-	-	-	Stückzähler anzeigen
t	51	08	0	1	-	-	M2M 0 = Aus; 1 = Ein
t	51	09	-	-	-	-	M2M Customer ID eintragen/anzeigen
t	51	10	0	5	-	-	Daten in die Steuerung laden 0 = Nichts; 1 = Parametereinstellungen vom DA-Dongle; 2 = Parametereinstellungen aus dem Backup-Bereich; 3 = Nahtstrecken vom DA-Dongle; 4 = Master-Reset; 5 = Reset Nahtstrecken
t	51	11	0	3	-	-	Speichern von Parametern 0 = Nichts; 1 = Parametereinstellungen auf den DA-Dongle; 2 = Parametereinstellungen in den Backup-Bereich; 3 = Nahtstrecken auf den DA-Dongle
t	51	12	-	-	-	-	Hardware-Test <b>Fettgedruckte</b> Eingänge bzw. Ausgänge sind nur bei der DAC classic vorhanden. 1. Analog Um: Netzspannung in V U24: Versorgung Ausgänge in V Imo: Strom der 24 V-Versorgung PAn: Analogwert des Pedals Nre: X1.4 Analog Eingang <b>lan:</b> X1.1 Analog Eingang Pst: Digitalisierte Pedalstufe I2T: I <sup>2</sup> T des Motors (Achtung: Pedal und Motor sind aktiv!) 2. Eingang X1.5: Manuelle Stichverdichtung X1.6: Nadel hoch/tief X1.7: Eingang Funktions Modul 2 X1.8: Transportwalze senken/heben (Modul 1) <b>X1.9:</b> Keine Funktion <b>X1.10:</b> Keine Funktion X1.11: Laufsperre <b>X1.12:</b> Keine Funktion X1.13: Lichtschranke

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							X1.14: Unterdrückung bzw. Abruf der Stichverdichtung <b>X2.1:</b> Keine Funktion <b>X2.2:</b> Keine Funktion <b>X2.3:</b> Keine Funktion <b>X2.4:</b> Keine Funktion <b>X2.6:</b> Keine Funktion <b>X2.7:</b> Keine Funktion 3. Ausgang <b>X1.15:</b> Keine Funktion X1.17: POS2 Signal <b>X1.18:</b> Keine Funktion X1.20: Keine Funktion X1.21: Keine Funktion <b>X1.22:</b> Keine Funktion <b>X1.23:</b> Keine Funktion X1.24: LED Unterdrückung bzw. Abruf der Stichverdichtung <b>X1.25:</b> Keine Funktion X1.26: POS1 Signal X1.27: Fadenspannung <b>X1.28:</b> Nadelkühlung X1.29: LED Transportwalze (Modul 1) X1.30: Transportwalze (Modul 1) X1.31: LED Funktions Modul 2 <b>X1.32:</b> Funktions Modul 2 X1.34: Stichverdichtung X1.35: Nähfußlüftung X1.36: Keine Funktion X1.37: Fadenabschneider 4. Flash
t	51	13	-	-	-	-	Anzeige der letzten 10 Störungsmeldungen 1 = zuletzt aufgetretener Fehler 10 = zuerst aufgetretener Fehler
t	51	14	0	2	-	-	Zurücksetzen des Wartungszählers 0 = Nein; 1 = Ja
t	51	15	0	1	-	-	Automatisches Zurücksetzen der Zähler M2M nach dem Einschalten 0 = Nein; 1 = Ja
t	51	16	0	1	-	-	Zurücksetzen der Zähler M2M 0 = Nein; 1 = Ja
t	51	17	0	9999	-	-	Passwort für die Technikerebene. 4 stellig und bei abgespeicherten Wert 0 erfolgt keine Passwortab-

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							frage.
t	51	20	0	60	3	-	<p>Einstellen der Eingangsfunktion für den Riegel-Eingang (machine connector Pin 5)</p> <p>0 = keine Funktion;            1 = Einfädelhilfe;            2 = Riegel Unterdrückung / Aufschaltung;            3 = Manueller Riegel;            4 = Halber Stich;            5 = Ganzer Stich;            6 = Peilposition;            7 = Rückdrehen;            8 = Eingang Funktionsmodul 1 (siehe t 11 00);            9 = Eingang Funktionsmodul 2 (siehe t 11 30);            10 = Eingang Funktionsmodul 3 (siehe t 11 60);            11 = Nadel hoch;            12 = Zierstichriegel;            13 = Nadelkühlung;            14 = Fadenwischer;            15 = Normale Stichlänge beim Riegeln;            16 = Laufsperrung bei offenem Kontakt (NO);            17 = Laufsperrung bei geschlossenem Kontakt (NC);            18 = Hubschnellverstellung (tastend);            19 = Hubschnellverstellung (rastend);            20 = Drehzahl-Begrenzung DB2000;            21 = Drehzahl-Begrenzung DB3000;            22 = Lichtschranke;            23 = Puller Transportart (kontinuierlich/intermittierend);            24 = Nähfuß-Lüftung bei Pedal in Stellung 0;            25 = Freigabe für neue Naht;            26 = Manueller Riegel rastend;            27 = Zickzack-Position anfahren;            28 = Zickzack-Synchronisation;            29 = Stapler an/aus;            30 = Manuelles Stapeln            31 = Eingang Funktionsmodul 1 on (siehe t 11 00);            32 = Eingang Funktionsmodul 1</p>

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							off (siehe t 11 00); 33 = Eingang Funktionsmodul 2 on (siehe t 11 30); 34 = Eingang Funktionsmodul 2 off (siehe t 11 30); 35 = Eingang Funktionsmodul 3 on (siehe t 11 60); 36 = Eingang Funktionsmodul 3 off (siehe t 11 60); 37 = Service Call (nur mit M2M); 38 = Stichlockerung; 39 = Mehrweite oben; 40 = Mehrweite unten; 41 = Rückdrehen beim Nahtan- fang; 42 = Nähfuß-Lüftung nach FA; 43 = Manuelles Nähen 44 = Nahtende manuel- les/automatisches Nähen; 45 = Automatisches Nähen; 46 = Bandschere ein/aus; 47 = Manuelles Schneiden Band- schere 48 = Schulternaht 3827; 49 = Rücksetzen der Schulter- naht 3827; 50 = Mehrweite 3827; 51 = Kein Nahtende Start; 52 = Stichlockerung Automatik; 53 = Stichlockerung ein/aus; 54 = Laufsperr ein/aus; 55 = Schnelle Schere vor (Pfaff); 56 = Elektronische Handrad vorwärts; 57 = Elektronische Handrad rückwärts; 58 = Kette Saugen/Schneiden (Pfaff); 59 = Fadenwächter oben; 60 = Fadenwächter unten
t	51	21	0	60	2	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Riegel-Toggle-Eingang (machine connector Pin 14) Funktion siehe t 51 20
t	51	22	0	60	4	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Nadel-Hoch-Tief-Eingang (machine connector Pin 6) Funktion siehe t 51 20
t	51	23	0	60	8	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Eingang FF1 (machine connector Pin 8)

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							Funktion siehe t 51 20
t	51	24	0	60	9	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Eingang FF2 (machine connector Pin 7) Funktion siehe t 51 20
t	51	25	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Eingang FF3 (machine connector Pin 9) Funktion siehe t 51 20
t	51	26	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Eingang (machine connector Pin 10) Funktion siehe t 51 20
t	51	27	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion für den Lichtschraken-Eingang (machine connector Pin 13) Funktion siehe t 51 20
t	51	28	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion IN_EXT1 (additional input interface Pin 1) Funktion siehe t 51 20
t	51	29	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion IN_EXT2 (additional input interface Pin 2) Funktion siehe t 51 20
t	51	30	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion IN_EXT3 (additional input interface Pin 3) Funktion siehe t 51 20
t	51	31	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion IN_EXT4 (additional input interface Pin 4) Funktion siehe t 51 20
t	51	32	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion IN_EXT5 (additional input interface Pin 6) Funktion siehe t 51 20
t	51	33	0	60	0	-	Einstellen der Eingangsfunktion IN_EXT6 (additional input interface Pin 7) Funktion siehe t 51 20
t	51	50	0	42	0	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 18) 0 = keine Funktion; 1 = Fadenklemme; 2 = Verriegelung; 3 = Nähfuß-Lüftung; 4 = Fadenspannung; 5 = Zusatz-Fadenspannung; 6 = Zweite Stichlänge;

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							7 = Transportwalze; 8 = Kantenanschlag; 9 = Kantenschneider; 10 = Mehrweite mit DB3000; 11 = Mehrweite ohne DB3000; 12 = Stufenbeschneiden; 13 = Konturführung; 14 = Stapler; 15 = Fadenabschneider; 16 = Hubschnellverstellung; 17 = Nadelkühlung; 18 = Stichverkürzung; 19 = Impuls Stufenbeschneiden; 20 = Stufenbeschneiden öffnen; 21 = Fadenklemme NSB; 22 = Fadenzieher NSB; 23 = Transportwalzen Druck; 24 = Nähfuß-Druck; 25 = Bereit für Nähstart; 26 = Pos. 1; 27 = Pos. 2; 28 = Motorlauf; 29 = In der Naht; 30 = Ausroller; 31 = Transporteinheit; 32 = Greiferschmierung; 33 = Fadenwischer; 34 = Absaugung NSB; 35 = Bandschere; 36 = Kantenschneider aus; 37 = Stichlockerung; 38 = Mehrweite oben; 39 = Mehrweite unten; 40 = Kettentrenner; 41 = Reinigen SSD Sensor; 42 = Pos. 3
t	51	51	0	42	27	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 21), Funktion siehe t 51 50
t	51	52	0	42	0	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 22), Funktion siehe t 51 50
t	51	53	0	42	26	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 26), Funktion siehe t 51 50
t	51	54	0	42	4	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 27),

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							Funktion siehe t 51 50
t	51	55	0	42	17	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 28), Funktion siehe t 51 50
t	51	56	0	42	0	-	Einstellen der Ausgangsfunktion für den Ausgang (machine connector Pin 32), Funktion siehe t 51 50
t	51	70	0	9999	0	x t5171	Resetwert des Wartungszählers II (bei 0 ist der Zähler dektiviert)
t	51	71	1	255	1	x 1000St	Faktor des Wartungszählers II
t	51	72	1	255	1	x t5171	Wiederholung der Fehlermeldung
t	51	73	0	99	1	-	Anzahl der Wiederholung für die Fehlermeldung des Wartungszählers II
<b>OP1000</b>							
t	52	00	0	9	4	-	Kontrast der Anzeige des OP1000
t	52	01	0	1	1	-	Tastentöne 0 = Aus; 1 = Ein
t	52	20	0	60	1	-	Einstellen der Eingangsfunktion für die Taste F des OP1000 0 = keine Funktion; 1 = Einfädelhilfe; 2 = Riegel Unterdrückung / Aufschaltung; 3 = Manueller Riegel; 4 = Halber Stich; 5 = Ganzer Stich; 6 = Peilposition; 7 = Rückdrehen; 8 = Eingang Funktionsmodul 1 (siehe t 11 00); 9 = Eingang Funktionsmodul 2 (siehe t 11 30); 10 = Eingang Funktionsmodul 3 (siehe t 11 60); 11 = Nadel hoch; 12 = Zierstichriegel; 13 = Nadelkühlung; 14 = Fadenwischer; 15 = Normale Stichlänge beim Riegeln; 16 = Laufsperrung bei offenem Kontakt (NO); 17 = Laufsperrung bei geschlossenen Kontakt (NC); 18 = Hubschnellverstellung

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
							(rastend); 19 = Hubschnellverstellung (rastend); 20 = Drehzahl-Begrenzung DB2000; 21 = Drehzahl-Begrenzung DB3000; 22 = Lichtschranke; 23 = Puller Transportart (kontinu- ierlich/intermittierend); 24 = Nähfuß-Lüftung bei Pedal in Stellung 0; 25 = Freigabe für neue Naht; 26 = Manueller Riegel rastend; 27 = Zickzack-Position anfahren; 28 = Zickzack-Synchronisation; 29 = Stapler an/aus; 30 = Manuelles Stapeln 31 = Eingang Funktionsmodul 1 on (siehe t 11 00); 32 = Eingang Funktionsmodul 1 off (siehe t 11 00); 33 = Eingang Funktionsmodul 2 on (siehe t 11 30); 34 = Eingang Funktionsmodul 2 off (siehe t 11 30); 35 = Eingang Funktionsmodul 3 on (siehe t 11 60); 36 = Eingang Funktionsmodul 3 off (siehe t 11 60); 37 = Service Call (nur mit M2M); 38 = Stichlockerung; 39 = Mehrweite oben; 40 = Mehrweite unten; 41 = Rückdrehen beim Nahtan- fang; 42 = Nähfuß-Lüftung nach FA; 43 = Manuelles Nähen 44 = Nahtende manuel- les/automatisches Nähen; 45 = Automatisches Nähen; 46 = Bandschere ein/aus; 47 = Manuelles Schneiden Band- schere; 48 = Schulternaht 3827; 49 = Rücksetzen der Schulter- naht 3827; 50 = Mehrweite 3827; 51 = Kein Nahtende Start; 52 = Stichlockerung Automatik; 53 = Stichlockerung ein/aus;

<b>E</b>	<b>K</b>	<b>P</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Vorgabe</b>	<b>Einheit</b>	<b>Beschreibung</b>
							54 = Laufsperr ein/aus; 55 = Schnelle Schere vor (Pfaff); 56 = Elektronische Handrad vorwärts; 57 = Elektronische Handrad rückwärts; 58 = Kette Saugen/Schneiden (Pfaff); 59 = Fadenwächter oben; 60 = Fadenwächter unten
t	52	40	0	1	0	-	Tastensperre für die Anfangsriegel-Tasten 0 = Aus; 1 = Ein
t	52	41	0	1	0	-	Tastensperre für die Endriegel-Tasten 0 = Aus; 1 = Ein
t	52	42	0	1	0	-	Tastensperre für die Fadentasten 0 = Aus; 1 = Ein
t	52	43	0	1	0	-	Tastensperre für die Tastengruppe Nahtprogramm 0 = Aus; 1 = Ein
t	52	44	0	1	0	-	Tastensperre für die Tastengruppe Programmierung 0 = Aus; 1 = Ein
t	52	45	0	1	0	-	Tastensperre für die Fadenklemmentaste 0 = Aus; 1 = Ein

### 1.3 Entwickler-Ebene

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
<b>Riegel</b>							
d	00	01	0	359	75	°	Mechanischer Umschaltwinkel für den Riegel
<b>Fadenabschneider (FA)</b>							
d	02	00	10	359	170	-	Winkel vor dem Einschalten der Magnete, bei dem die Drehzahl beim Fadenschneiden erreicht werden soll
d	02	01	0	1	1	-	Kettenstich-Modus 0 = Nein; 1 = Ja
<b>Nahtstrecken</b>							
d	07	00	150	9999	1500	rpm	Drehzahl-Begrenzung für die Nahtstrecken
d	07	01	1	20	6	Stiche	Stichzahl für die Drehzahl-Begrenzung bei Nahtstrecken
<b>Motor</b>							
d	08	00	1	9999	5000	rpm	Maximale Motordrehzahl
d	08	01	1	100	40	rpm/ms	Maximale Beschleunigung bzw. Abbremsung
d	08	02	0	50	4	Kgcm <sup>2</sup>	Maschinenträgheit
d	08	04	0	255	100	Inc	Verlängerung der Abbremsrampe
d	08	05	0	1	0	-	Halbierung der Beschleunigungs- und der Bremsrampe, wenn I <sup>2</sup> t auf über 70 % ansteigt 0 = Nein; 1 = Ja
d	08	10	0,1	100,0	1,6	Ohm	Ständerwiderstand
d	08	11	1	200	3	mH	Ständerinduktivität
d	08	12	0,1	200,0	23,5	V/1000 rpm	EMK
d	08	13	0,1	15,00	11,00	A	Maximaler Ständerstrom
d	08	14	1	10	2	-	Polpaarzahl
d	08	20	0	255	28	-	Faktor K <sub>pn</sub> des PID-Drehzahlreglers
d	08	21	0	255	20	-	Faktor K <sub>in</sub> des PID-Drehzahlreglers
d	08	22	0	255	0	-	Faktor K <sub>dn</sub> des PID-Drehzahlreglers
d	08	23	0	255	6	-	Vorsteuerung des Drehzahlreglers im Abbremsvorgang
d	08	30	0	255	36	-	Faktor K <sub>ps</sub> des PID-Wegreglers
d	08	31	0	255	0	-	Faktor K <sub>is</sub> des PID-Wegreglers

<b>E</b>	<b>K</b>	<b>P</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>Vorgabe</b>	<b>Einheit</b>	<b>Beschreibung</b>
d	08	32	0	255	0	-	Faktor $K_{ds}$ des PID-Wegreglers
d	08	40	0	255	110	-	Faktor $K_{px}$ des PD-Positionireglers
d	08	41	0	255	58	-	Faktor $K_{dx}$ des PD-Positionireglers
d	08	42	0	255	32	Inc	Inkremete für die Zuschaltung des PD-Positionireglers
d	08	43	0	1000	0	2,857°	Winkel zur Positionierung
d	08	44	0	1000	32	Inc	Inkremete für die Dauer der Zuschaltung der Positionierdrehzahl
d	08	45	10	100	50	rpm	Erhöhung der Drehzahl für den Lageregler im Faden schneiden
d	08	46	0	200	0	Inc	Erhöhung der Inkremete für den Lageregler im Faden schneiden
d	08	51	0	1	0	-	Dauerlauf 0 = Nein; 1 = Ja
d	08	52	0,0	99,99	5,00	s	Zeitdauer Motor ein
d	08	53	0,0	99,99	5,00	s	Zeitdauer Motor aus
d	08	54	1	9999	900	s	Zeitdauer des Dauerlaufs
d	08	55	0	2000	180	rpm	Drehzahl für die Referenzfahrt
<b>Fadenspannung</b>							
d	09	01	5	100	100	%	Tastverhältnis bei der Einfädelhilfe
<b>Puller oben</b>							
d	14	00	0,1	20,00	6,00	kHz	Maximale Frequenz
d	14	01	1	500	200	rpm/ms	Beschleunigungsrampe
d	14	02	1	500	200	rpm/ms	Bremsrampe
d	14	03	1	9000	2000	Hz	Startfrequenz
d	14	04	1	9000	2000	Hz	Stoppfrequenz
d	14	05	1	1000	500	Striche	Encoder Striche
d	14	06	1	9000	2000	Schritte	Mikroschritte pro Umdrehung
d	14	10	0,1	9,000	1,100	Ohm	Ständerwiderstand
d	14	11	0,1	9,000	2,200	mH	Ständerinduktivität
d	14	12	0	1000	0	-	Faktor EMK
d	14	13	0,1	10,00	3,50	A	Maximaler Ständerstrom (geregelt)
d	14	14	1	100	50	-	Polpaarzahl
d	14	15	0,1	10,00	2,00	A	Maximaler Haltestrom (geregelt)

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
d	14	16	0,1	10,00	3,50	A	Maximaler Ständerstrom (gesteuert)
d	14	17	0,1	10,00	2,00	A	Maximaler Haltestrom (gesteuert)
d	14	20	0	9999	0	-	Faktor $K_{pn}$ des PID-Drehzahlreglers
d	14	21	0	9999	0	-	Faktor $K_{in}$ des PID-Drehzahlreglers
d	14	22	0	9999	0	-	Faktor $K_{dn}$ des PID-Drehzahlreglers
d	14	30	0	9999	1500	-	Faktor $K_{ps}$ des PID-Wegreglers
d	14	31	0	9999	50	-	Faktor $K_{is}$ des PID-Wegreglers
d	14	32	0	9999	0	-	Faktor $K_{ds}$ des PID-Wegreglers
d	14	40	0	9999	1500	-	Faktor $K_{px}$ des PID-Lagereglers
d	14	41	0	9999	0	-	Faktor $K_{ix}$ des PID-Lagereglers
d	14	42	0	9999	100	-	Faktor $K_{dx}$ des PID-Lagereglers
<b>Puller unten</b>							
d	14	50	0,1	20,00	6,00	kHz	Maximale Frequenz
d	14	51	1	500	200	rpm/ms	Beschleunigungsrampe
d	14	52	1	500	200	rpm/ms	Bremsrampe
d	14	53	1	9000	2000	Hz	Startfrequenz
d	14	54	1	9000	2000	Hz	Stopffrequenz
d	14	55	1	1000	500	Striche	Encoder Striche
d	14	56	1	9000	2000	Schritte	Mikroschritte pro Umdrehung
d	14	60	0,1	9,000	1,100	Ohm	Ständerwiderstand
d	14	61	0,1	9,000	2,200	mH	Ständerinduktivität
d	14	62	0	1000	0	-	Faktor EMK
d	14	63	0,1	10,00	3,50	A	Maximaler Ständerstrom (geregelt)
d	14	64	1	100	50	-	Polpaarzahl
d	14	65	0,1	10,00	2,00	A	Maximaler Haltestrom (geregelt)
d	14	66	0,1	10,00	3,50	A	Maximaler Ständerstrom (gesteuert)
d	14	67	0,1	10,00	2,00	A	Maximaler Haltestrom (gesteuert)
d	14	70	0	9999	0	-	Faktor $K_{pn}$ des PID-Drehzahlreglers
d	14	71	0	9999	0	-	Faktor $K_{in}$ des PID-Drehzahlreglers
d	14	72	0	9999	0	-	Faktor $K_{dn}$ des PID-Drehzahlreglers

E	K	P	Min	Max	Vorgabe	Einheit	Beschreibung
d	14	80	0	9999	1500	-	Faktor $K_{ps}$ des PID-Wegreglers
d	14	81	0	9999	50	-	Faktor $K_{is}$ des PID-Wegreglers
d	14	82	0	9999	0	-	Faktor $K_{ds}$ des PID-Wegreglers
d	14	90	0	9999	1500	-	Faktor $K_{px}$ des PID-Lagereglers
d	14	91	0	9999	0	-	Faktor $K_{lx}$ des PID-Lagereglers
d	14	92	0	9999	100	-	Faktor $K_{dx}$ des PID-Lagereglers
<b>Sonstiges Steuerung</b>							
d	51	00	1	255	40	ms	Zeitdauer für das Anheben von $U_{mag}$ auf 33 V
d	51	01	1	255	5	ms	Zeitdauer für den DeEnergizer-Vorgang
d	51	02	0,1	16,00	16,00	kHz	Einstellen der PWM-Frequenz
d	51	03	-	-	-	-	Maschinenseriennummer anzeigen
d	51	04	-	-	-	-	Produktionsdatum anzeigen
d	51	10	0	9999	0	x d5111	Reset-Wert des Wartungszählers (bei 0 ist der Zähler deaktiviert)
d	51	11	1	255	1	x 10000St	Faktor des Wartungszählers
d	51	12	1	255	1	x d5111	Wiederholung der Fehlermeldung
d	51	13	1	99	1	-	Anzahl der Wiederholungen

## 2 Fehler-, Warn- und Infomeldungen

Code	Art	Mögliche Ursache	Abhilfe
1000	Fehler	Stecker für Nähmotor-Encoder (Sub-D, 9-pol.) nicht angeschlossen	- Encoder-Leitung an die Steuerung stecken, richtigen Anschluss benutzen
1001	Fehler	Nähmotor-Fehler: Stecker für Nähmotor (AMP) nicht angeschlossen	- Anschluss prüfen und evtl. anstecken - Nähmotorphasen durchmessen (R = 2,8 Ω, hochohmig gegen PE) - Encoder ersetzen - Nähmotor ersetzen - Steuerung ersetzen
1002	Fehler	Nähmotor-Isolationsfehler	- Motorphase und PE auf niederohmige Verbindung prüfen - Encoder ersetzen - Nähmotor ersetzen
1004	Fehler	Nähmotor-Fehler: Falsche Drehrichtung des Nähmotors	- Encoder ersetzen - Steckerbelegung prüfen und evtl. ändern - Verdrahtung im Maschinenverteiler prüfen und evtl. ändern - Motorphasen durchmessen und auf Wert prüfen
1005	Fehler	Motor blockiert	- Schwergang in der Maschine beheben - Encoder ersetzen - Motor ersetzen
1006	Fehler	Maximale Drehzahl überschritten	- Encoder ersetzen - Reset durchführen - Maschinenklasse prüfen (t 51 04)
1007	Fehler	Fehler bei der Referenzfahrt	- Encoder ersetzen - Schwergang in der Maschine beheben
1008	Fehler	Encoderfehler	- Encoder ersetzen
1010	Fehler	Stecker vom externen Synchronisator (Sub-D, 9-pol.) nicht angeschlossen	- Leitung vom externen Synchronisator an die Steuerung stecken, richtigen Anschluss (Sync) benutzen - Nur notwendig bei Maschinen mit Übersetzung!
1011	Fehler	Z-Impuls vom Encoder fehlt	- Steuerung ausschalten. Handrad drehen und die Steuerung wieder einschalten - Falls Fehler weiter vorhanden, Encoder prüfen
1012	Fehler	Fehler beim Synchronisator	- Synchronisator ersetzen

Code	Art	Mögliche Ursache	Abhilfe
1052	Fehler	Nähmotor-Überstrom, interner Stromanstieg >25 A	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der Maschinenklasse prüfen</li> <li>- Steuerung ersetzen</li> <li>- Nähmotor ersetzen</li> <li>- Encoder ersetzen</li> </ul>
1053	Fehler	Nähmotor-Überspannung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der Maschinenklasse prüfen</li> <li>- Steuerung ersetzen</li> </ul>
1054	Fehler	Interner Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung ersetzen</li> </ul>
1055	Fehler	Nähmotor-Überlast	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwergang in der Maschine beheben</li> <li>- Encoder ersetzen</li> <li>- Nähmotor ersetzen</li> </ul>
1203	Information	Position nicht erreicht (beim Fadenschneiden, Rückdrehen etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reglereinstellungen prüfen und evtl. verändern.</li> <li>Mechanische Veränderungen an der Maschine. (z. B. FA-Einstellung-, Riemenspannung etc.)</li> <li>- Prüfen der Position (Fadenhebel oberer Totpunkt)</li> </ul>
2020	Information	DACextension-Box antwortet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbindungsleitungen prüfen</li> <li>- LEDs DACextension-Box prüfen</li> <li>- Software-Update</li> </ul>
2021	Information	Nähmotor-Encoderstecker (Sub-D, 9-pol.) an DACextension-Box nicht angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Encoderleitung an die DACextension-Box stecken, richtigen Anschluss benutzen</li> </ul>
2101	Information	DA-Stepper-Karte 1 Referenzfahrt Timeout	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Referenzsensor prüfen</li> </ul>
2103	Information	DA-Stepper-Karte 1 Schrittverluste	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Schwergängigkeit prüfen</li> </ul>
2106	Information	DA-Stepper-Karte 1 Geschwindigkeitsüberschreitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>
2120	Information	DA-Stepper-Karte 1 antwortet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbindungsleitungen prüfen</li> <li>- LEDs DACextension-Box prüfen</li> <li>- Software-Update</li> </ul>
2121	Information	DA-Stepper-Karte 1 Encoderstecker (Sub-D, 9-pol.) nicht angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Encoderleitung an die Steuerung stecken, richtigen Anschluss benutzen</li> </ul>
2122	Information	DA-Stepper-Karte 1 Polradlage nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbindungsleitungen prüfen</li> <li>- Schrittmotor 1 auf Schwergängigkeit prüfen</li> </ul>
2155	Information	DA-Stepper-Karte 1 Überlast	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Schwergängigkeit prüfen</li> </ul>
2201	Information	DA-Stepper-Karte 2 Referenzfahrt Timeout	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Referenzsensor prüfen</li> </ul>
2203	Information	DA-Stepper-Karte 2 Schrittverluste	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Schwergängigkeit prüfen</li> </ul>

Code	Art	Mögliche Ursache	Abhilfe
2206	Information	DA-Stepper-Karte 2 Geschwindigkeitsüberschreitung	-
2220	Information	DA-Stepper-Karte 2 antwortet nicht	- Verbindungsleitungen prüfen - LEDs DACextension-Box prüfen - Software-Update
2221	Information	DA-Stepper-Karte 2 Encoderstecker (Sub-D, 9-pol.) nicht angeschlossen	- Encoderleitung an die Steuerung stecken, richtigen Anschluss benutzen
2222	Information	DA-Stepper-Karte 2 Polradlage nicht gefunden	- Verbindungsleitungen prüfen - Schrittmotor 2 auf Schwergängigkeit prüfen
2255	Information	DA-Stepper-Karte 2 Überlast	- Auf Schwergängigkeit prüfen
3100	Fehler	AC-RDY Timeout , Zwischenkreisspannung hat in angegebener Zeit die definierte Schwelle nicht erreicht	- Netzspannung prüfen - Wenn Netzspannung ok, Steuerung ersetzen
3101	Fehler	High Voltage Fehler, Netzspannung längere Zeit > 290 V	- Netzspannung prüfen, bei permanenter Überschreitung der Nennspannung - Stabilisieren oder Generator verwenden
3102	Fehler	Low Voltage Failure (2. Schwelle) (Netzspannung < 150 V AC)	- Netzspannung prüfen - Netzspannung stabilisieren - Generator verwenden
3103	Information	Low Voltage Warnung (1. Schwelle) (Netzspannung < 180 V AC)	- Netzspannung prüfen - Netzspannung stabilisieren - Generator verwenden
3104	Warnung	Pedal ist nicht in Stellung 0	- Beim Einschalten der Steuerung Fuß vom Pedal nehmen
3105	Fehler	Kurzschluss U24 V	- 37-pol. Stecker abziehen, wenn Fehler weiterhin vorhanden, Steuerung ersetzen - Ein-/Ausgänge auf 24 V Kurzschluss testen
3106	Fehler	Überlast U24 V (I <sup>2</sup> T)	- Einer oder mehrere der Magnete defekt
3107	Fehler	Pedal nicht angeschlossen	- Analoges Pedal anschließen
3108	Information	Drehzahl-Begrenzung aufgrund zu geringer Netzspannung	- Netzspannung prüfen
3109	Warnung	Laufsperre	- Kippsensor an der Maschine prüfen
3150	Information	Wartung erforderlich	- Information zur Schmierung der Maschine, siehe Serviceanleitung der Maschine

<b>Code</b>	<b>Art</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
3151	Warnung	Wartung erforderlich (Fortsetzung nur mit Rücksetzen des Parameters t 51 14 = 1, siehe Betriebsanleitung der Maschine)	- zwingend Service durchführen, siehe Serviceanleitung der Maschine
3152	Information	Wartungszähler II abgelaufen	-
3153	Warnung	Wartungszähler II abgelaufen (Fortsetzen nur über Rücksetzen mit dem Parameter t 51 14 = 2)	-
3155	Information	Keine Nähfreigabe	- Parameter t 51 20 – t 51 33 = 25 - Eingangssignal für Nähfreigabe erforderlich
3160	Information	Stichlockerungseinrichtung	- Stichlockerung kann nicht erfolgen
3170	Information	Schlechte Signalqualität des Materialdickensensors	- Mechanische Positionierung des Sensors überprüfen
3210	Information	Oberfadenbruch	-
3211	Information	Unterfadenbruch	-
3215	Information	Spulen-Stichzähler (Info Wert 0 erreicht)	- Spulenwechsel, Zählerwert einstellen - Zähler-Reset Taste betätigen
3216	Information	Restfaden-Wächter Links	- Linke Spule wechseln
3217	Information	Restfaden-Wächter Rechts	- Rechte Spule wechseln
3218	Information	Restfaden-Wächter Links und Rechts	- Linke und rechte Spule wechseln
3219	Information	Modus zum Spule aufwickeln ist aktiv	- Faden abschneiden
3223	Information	Fehlstich erkannt	-
3224	Information	Spule hat sich nicht gedreht	-
3225	Information	SSD Optik verschmutzt	-
6353	Fehler	Kommunikationsfehler internes EEPROM	- Steuerung ausschalten, warten bis LEDs aus und wieder einschalten
6354	Fehler	Kommunikationsfehler externes EEPROM	- Steuerung ausschalten, warten bis LEDs aus, Verbindung Maschinen-ID prüfen und Steuerung wieder einschalten

Code	Art	Mögliche Ursache	Abhilfe
6357	Fehler	Kurzschluss EEPROM	- Steuerung ausschalten, warten bis LEDs aus, Verbindung Maschinen-ID prüfen und Steuerung wieder einschalten - Steuerung austauschen - Masch-ID austauschen
6360	Information	Keine gültigen Daten auf externem EEPROM (die internen Datenstrukturen sind nicht kompatibel mit dem externen Datenspeicher)	- Software-Update
6361	Information	Kein externes EEPROM angeschlossen	- Maschinen-ID anschließen
6362	Information	Keine gültigen Daten auf internem EEPROM (die internen Datenstrukturen sind nicht kompatibel mit dem externen Datenspeicher)	- Verbindung Maschinen-ID prüfen - Steuerung ausschalten, warten bis LEDs aus und Steuerung wieder einschalten - Software-Update
6363	Information	Keine gültigen Daten auf internem und externem EEPROM (Softwarestand ist nicht kompatibel mit dem internen Datenspeicher, nur Notlauf-Eigenschaften)	- Verbindung Maschinen-ID prüfen - Steuerung ausschalten, warten bis LEDs aus und wieder einschalten - Software-Update
6364	Information	Keine gültigen Daten auf internem EEPROM und externem EEPROM nicht angeschlossen (die internen Datenstrukturen sind nicht kompatibel mit dem externen Datenspeicher, nur Notlauf-Eigenschaften)	- Verbindung Maschinen-ID prüfen - Steuerung ausschalten, warten bis LEDs aus und Steuerung wieder einschalten - Software-Update
6365	Information	Internes EEPROM defekt	- Steuerung ersetzen
6366	Information	Internes EEPROM defekt und externe Daten nicht gültig (nur Notlauf-Eigenschaften)	- Steuerung ersetzen
7202	Information	Bootfehler DACextension-Box	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update - DACextension-Box ersetzen
7203	Information	Checksummen Fehler beim Update	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update - DACextension-Box ersetzen
7212	Information	Bootfehler DA-Stepper-Karte 1	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update - DACextension-Box ersetzen

Code	Art	Mögliche Ursache	Abhilfe
7213	Information	Checksummen Fehler beim Update der DA-Stepper-Karte 2	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update - DACextension-Box ersetzen
7222	Information	Bootfehler DA-Stepper-Karte 2	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update - DACextension-Box ersetzen
7223	Information	Checksummen Fehler beim Update der DA-Stepper-Karte 2	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update - DACextension-Box ersetzen
7231	Information	Spulendrehüberwachung nicht angeschlossen	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update
7232	Information	Bootfehler Spulendrehüberwachung	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update
7233	Information	Checksummenfehler beim Update der Spulendrehüberwachungskarte	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update
7241	Information	Materialdickenerkennung nicht angeschlossen	- Verbindungsleitungen prüfen - Software-Update
7801	Information	Software-Versionsfehler (nur bei DAC classic; es stehen weiter nur Funktionen der DAC basic zur Verfügung)	- Software-Update - Steuerung ersetzen
7802	Information	Software-Update-Fehler (nur bei DAC classic; es stehen weiter nur Funktionen der DAC basic zur Verfügung)	- Nochmaliges Software-Update - Steuerung ersetzen
7803	Information	Kommunikationsfehler (nur bei DAC classic; es stehen weiter nur Funktionen der DAC basic zur Verfügung)	- Neustart der Steuerung - Software-Update - Steuerung ersetzen
8401	Fehler	Watchdog	- Software-Update - Maschinen-ID Reset - Steuerung ersetzen
8402 - 8405	Fehler	Interner Fehler	- Software-Update - Maschinen-ID Reset - Steuerung ersetzen
8406	Fehler	Prüfsummenfehler	- Software-Update - Steuerung ersetzen
8501	Fehler	Software Protektion	- zum Software-Update muss immer das DA-Tool verwendet werden





DÜRKOPP ADLER GmbH  
Potsdamer Str. 190  
33719 Bielefeld  
Germany  
Phone: +49 (0) 521 925 00  
E-Mail: [service@duerkopp-adler.com](mailto:service@duerkopp-adler.com)  
[www.duerkopp-adler.com](http://www.duerkopp-adler.com)